

Kassel documenta Stadt  
Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Kultur

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Jutta Butterweck  
jutta.butterweck@kassel.de  
Telefon 0561 787 1224  
Fax 0561 787 2182

Rathaus  
Obere Königstraße 8  
34117 Kassel  
W 222a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

# Kassel documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

11. November 2014  
1 von 1

zur **23.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 18. November 2014, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

## Tagesordnung:

- 1. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft**  
Vorlage des Magistrats  
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Bertram Hilgen  
- 101.17.1488 -  
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und  
im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung)
- 2. Marketingkonzept Grimmwelt**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.17.1472 -
- 3. Marketingstrategie GRIMMWELT**  
Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Helga Weber  
- 101.17.1491 -

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit:

gez. Ruth Fürsch  
Vorsitzende

Jutta Butterweck  
Schriftführung

**Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur**  
am **Dienstag, 18. November 2014, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

24. November 2014

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU  
Dr. Rainer Hanemann, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD  
Helene Freund, Mitglied, SPD  
Esther Kalveram, Mitglied, SPD  
Christian Knauf, Mitglied, SPD  
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne  
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Dr. Jörg Westerburg, Mitglied, CDU  
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP  
Bernd Wolfgang Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

**Schriftführung**

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Ruth Fürsch, Vorsitzende, B90/Grüne  
Dietmar Bürger, Mitglied, SPD  
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Dorothee Rhiemeier, Kulturamt  
Susanne Völker, Kulturamt  
Carola Metz, Kulturamt  
Sabine Heinemann, Kulturamt  
Petra Bohnenkamp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Tagesordnung:**

2 von 4

- |   |             |
|---|-------------|
| <b>1. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft</b> | 101.17.1488 |
| <b>2. Marketingkonzept Grimmwelt</b>                                  | 101.17.1472 |
| <b>3. Marketingstrategie GRIMMWELT</b>                                | 101.17.1491 |

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen eröffnet die mit der Einladung vom 11. November 2014 ordnungsgemäß einberufene 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einvernehmlich festgelegt, dass die Sitzung des Ausschusses für Kultur am 16. Dezember 2014 wegen eines Anschlusstermins von Oberbürgermeister Hilgen und einigen Ausschussmitgliedern schon um 17:45 Uhr beendet wird.

- 1. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.17.1488 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft zu.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 900.000 € werden im Rahmen der Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2015 auf dem Sachkonto 062 10 10, Kostenstelle 410 00 302, Investitionsnummer 410 0540 300, in 2015 ff. in 6 Jahresraten zu 150.000 € zur Verfügung gestellt.

Oberbürgermeister Hilgen begründet den Antrag des Magistrats. Die weiteren Nachfragen werden von ihm und Frau Dorothee Rhiemeier, Amtsleiterin Kulturamt, beantwortet. Der Ursprungsvertrag vom 15. Dezember 1959 wird als Anlage zum Protokoll zugesagt.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler

Abwesend: Kasseler Linke

den

**Beschluss**

3 von 4

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft, 101.17.1488, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordneter Dr. Hanemann

**2. Marketingkonzept Grimmwelt**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.17.1472 -

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, im Ausschuss für Kultur das Konzept vorzustellen, mit dem Kassel Marketing die Grimm-Welt auf dem Weinberg bewerben wird.

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne begründet den gemeinsamen Antrag. Im Verlauf der Diskussion ändert Sie diesen für ihre Fraktion und die SPD-Fraktion wie folgt ab:

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Wir bitten den Magistrat, im Ausschuss für Kultur das Konzept vorzustellen, mit dem **die Grimm-Welt** auf dem Weinberg **beworben werden soll**.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung:    einstimmig

Ablehnung:      --

Enthaltung:    --

Abwesend:      Kasseler Linke

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Marketingkonzept Grimmwelt, 101.17.1472, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:                    Stadtverordneter Mijatovic

**3. Marketingstrategie GRIMMWELT**

4 von 4

Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
- 101.17.1491 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht die Kommunikationsstrategie aus, mit der in den nächsten Monaten auf die Eröffnung der GRIMMWELT aufmerksam gemacht wird und mit welchen Partnern wird diese Kommunikationsoffensive durchgeführt?

Oberbürgermeister Hilgen gibt das Wort an Frau Susanne Völker, Projektleiterin GRIMMWELT. Frau Völker stellt die grundsätzliche Strategie, mit der das Leben und Wirken der Gebrüder Grimm vermittelt werden soll, vor. Dies soll u.a. erreicht werden durch eine breite Zielgruppenansprache auch über Kassel hinaus, einen hohen Wiedererkennungswert durch ein einheitliches Corporate Design und die Architektur, Kooperationsangebote an Schulen, Bibliotheken, Wissenschaftler und Künstler, verschiedene Kommunikationswege (Flyer, Plakate, Websites, Social Media) und eine positive Präsenz vor Ort. Außerdem informiert Sie die Mitglieder über die zurzeit schon stattfindenden Ausstellungen sowie Marketingpartner und Sponsoren.

**1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Frau Susanne Völker, Projektleiterin GRIMMWELT, für erledigt.**

**Ende der Sitzung:** 18:30 Uhr

Dr. Michael von Rügen  
1. stellvertretender Vorsitzender

Jutta Butterweck  
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.17.1488

17. November 2014  
1 von 2

## Abschluss eines Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Bertram Hilgen

Mitberichterstatter/-in:

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten Vertrages mit der Brüder Grimm-Gesellschaft zu.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 900.000 € werden im Rahmen der Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2015 auf dem Sachkonto 062 10 10, Kostenstelle 410 00 302, Investitionsnummer 410 0540 300, in 2015 ff. in 6 Jahresraten zu 150.000 € zur Verfügung gestellt.

### Begründung:

Die Vertragsbeteiligten haben seit 1959 die Einrichtung eines Brüder Grimm-Museums in Kassel initiiert und gefördert. Die Stadt Kassel wird 2015 ein Ausstellungshaus – die Grimmwelt Kassel – zur modernen, publikumsorientierten Präsentation von Leben und Wirken der Brüder Grimm eröffnen. Das neue Ausstellungshaus wird durch eine gemeinnützige GmbH ohne Beteiligung der Brüder Grimm-Gesellschaft geführt. Der bisherige Museumsstandort im Palais Bellevue wurde zum 31. Oktober 2014 geschlossen. Die bisherige Kooperation zwischen Stadt und Brüder Grimm-Gesellschaft auf der Grundlage des Vertrages vom 15. Dezember 1959 wird zum 31. Dezember 2014 beendet. Die Sammlung des Brüder Grimm-Museums ist in der städtischen Bilanz mit einem Wert von ca. 30 Mio. € ausgewiesen. Hinzu kommen die Handexemplare der Kinder- und Haumärchen, deren Wert von einem externen Gutachter auf 15 Mio. € taxiert wurde.

Bei zahlreichen Sammlungsobjekten, die bei der Gründung des Museums im Jahr 1959 und in den Folgejahren von den Kooperationspartnern Brüder Grimm-Gesellschaft und Stadt Kassel eingebracht worden sind und die zum Teil auch in der GRIMMWELT ausgestellt

werden sollen, lässt sich nicht mehr zweifelsfrei klären, welcher der Kooperationspartner die Objekte zur Verfügung gestellt hat.

2 von 2

Zur gemeinsamen Klärung des Umgangs mit den von den Beteiligten in die Sammlung des Brüder Grimm-Museums eingebrachten bzw. dem Brüder Grimm-Museum zur Verfügung gestellten Objekten, schließen die Beteiligten zur Vermeidung langwieriger und kostenintensiver Auseinandersetzungen die in der Anlage beigefügte Vereinbarung.

Die in der Anlage zum Vertrag aufgeführte Objektliste wurde aufgrund ihres Umfangs nicht kopiert und steht im Stadtverordnetenbüro zur Einsicht zur Verfügung.

Beigefügt wurde aber eine Übersicht über die Objektliste, die Bestandteil der Anlage 1 ist.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 17. November 2014 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister

## Anlage 1: Übersicht über das Bestandsverzeichnis Brüder Grimm-Sammlung Kassel

Sammlungsgruppe	Anzahl erfasster Einzelobjekte im Rahmen des städtischen Inventarisierungsprojektes (Stand 20.10.2014)
Autografen	1.055
Briefmarken	69
CD-ROM	25
Compact-Disks	247
Dias	1.192
Druckgrafik_Ludwig Emil Grimm	919
Druckgrafik_verschiedene Künstler	1.488
DVD	43
Film	45
Gemälde	56
Handzeichnungen	1.711
Hausrat	119
Kassetten	411
Plakate	468
Reklame	251
Reproduktionen	3.254
Schallplatten	211
Scherenschnitte	88
Skulpturen	62
Trivialzeugnisse	941
Video	147
<b>Zwischensumme</b>	<b>12.802</b>

## Anlage 1: Übersicht über das Bestandsverzeichnis Brüder Grimm-Sammlung Kassel

Buchbestand	
<p>Im Rahmen des Katalogisierungsprojekt an die Universität Kassel abgegeben:</p> <p><i>Die wichtigsten Bücher, die wertvoll und für die Grimmwelt relevant sind, wurden auch im Rahmen des Inventarisierungsprojekts von der Stadt erfasst; die dabei entstandene Doppelerfassung ist noch abzugleichen.</i></p>	<p>ca. 7000</p> <p>4.033</p>
<p>Noch nicht erfasster Bestand fremdsprachlicher Übersetzungen der KHM sowie Handapparat Verwaltung</p>	<p>ca. 3.000</p>

Die Summe aller Eingänge seit 1959 beträgt ca. 24.000. Die Anzahl der erfassten Einzelobjekte übersteigt diese Zahl noch einmal, da ein Eingang aus mehreren Positionen, z.B. grafischen Blättern, bestehen kann.

Der Gesamtbestand aller Eingänge seit 1959 sowie die Medien, auf denen diese Eingänge dokumentiert wurden (z.B. Zettelkataloge, Akzessionsjournale, Einzelkarteibestände) stehen mit Abschluss der Vereinbarung im Eigentum der Stadt Kassel.

## **Vertrag**

zwischen

**der Stadt Kassel – vertreten durch den Magistrat –**

Obere Königsstr. 8, 34117 Kassel

und

**der Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.,**

vertreten durch den Vorstand, Brüder Grimm-Platz 4, 34117 Kassel

Die Vertragsbeteiligten haben seit 1959 die Einrichtung eines Brüder Grimm-Museums in Kassel initiiert und gefördert. Mit dem Museum als Grimm-Gedenkstätte ist es gelungen, einen Ehrenplatz zur Bewahrung des Andenkens an die Brüder Grimm in Kassel zu schaffen. Die Stadt Kassel wird 2015 ein Ausstellungshaus – die Grimmwelt Kassel – zur modernen, publikumsorientierten Präsentation von Leben und Wirken der Brüder Grimm eröffnen. Das neue Ausstellungshaus wird durch eine gemeinnützige GmbH ohne Beteiligung der Brüder Grimm-Gesellschaft geführt. Die Stadt Kassel hebt zum 31. Dezember 2014 die öffentliche Einrichtung Brüder Grimm-Museum auf. Die Stadt Kassel überträgt der Brüder Grimm-Gesellschaft gesondert ab dem 1. Januar 2015 und zeitlich befristet bis zum 30. September 2019 Aufgaben zum Thema „Leben und Wirken der Brüder Grimm in Kassel“. Diese umfassen die Beantwortung allgemeiner Anfragen sowie die Mitwirkung bei Vorträgen, Publikationen und Ausstellungen. Die bisherige Kooperation zwischen Stadt und Brüder Grimm-Gesellschaft auf der Grundlage des Vertrages vom 15. Dezember 1959 wird mit Aufhebung der öffentlichen Einrichtung des Brüder Grimm-Museums zum 31. Dezember 2014 beendet. Zur Regelung des Umgangs mit den von den Beteiligten in die Sammlung des Brüder Grimm-Museums eingebrachten bzw. dem Brüder Grimm-Museum zur Verfügung gestellten Objekten, einigen sich die Beteiligten zur Vermeidung langwieriger und kostenintensiver Auseinandersetzungen nach Maßgabe der folgenden Vereinbarung:

### **§ 1**

Die Brüder Grimm-Gesellschaft und die Stadt Kassel sind sich darüber einig, dass die Stadt Kassel alleinige Eigentümerin aller in Anlage 1 aufgeführten und von den Vertragsbeteiligten wechselseitig in der Vergangenheit mit Stichtag 31. Oktober 2014 für das Brüder Grimm-Museum zur Verfügung gestellten bzw. eingebrachten Bildern, Grafiken, Dokumenten, Handschriften, Büchern, Möbeln etc., die sich auf das Leben und Werk der Brüder Grimm beziehen, ist.

Die Stadt Kassel ist bereits unmittelbare Besitzerin aller in Anlage 1 aufgeführten Objekte.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Vertrages.

## § 2

Die Stadt Kassel zahlt an die Brüder Grimm-Gesellschaft einen Betrag in Höhe von 900.000 Euro, der in sechs jährlichen Raten zu jeweils 150.000 Euro ausgezahlt wird.

Die einzelnen Raten sind jeweils am 20. Januar eines jeden Jahres, erstmals am 20. Januar 2015 und letztmals am 20. Januar 2020 zur Zahlung durch Überweisung auf das Konto der Brüder Grimm-Gesellschaft bei der

Bank: Kasseler Bank eG

BIC: GENODE51KS1

IBAN: DE46 5209 0000 0000 6690 08

fällig.

## § 3

Die Stadt Kassel gibt alle Sammlungsobjekte, die nicht in Anlage 1 aufgeführt sind und deren Eigentümerin die Brüder Grimm-Gesellschaft ist, bis spätestens 31. Dezember 2014 an die Brüder Grimm-Gesellschaft heraus. Die Brüder Grimm-Gesellschaft nimmt diese Objekte bis spätestens 31. Dezember 2014 auf ihre Kosten zurück. Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass alle nach Fristablauf von der Brüder Grimm-Gesellschaft nicht zurückgenommenen Objekte im Eigentum der Stadt Kassel stehen.

Die vorgenannten Sätze 1 bis 3 gelten insbesondere für die Bestände Pretzel, Weißgerber und Harder sowie für die Verlagsmaterialien der Brüder Grimm-Gesellschaft.

## § 4

Zur Unterstützung der satzungsmäßigen Tätigkeit und Aufgaben der Brüder Grimm-Gesellschaft wird die Stadt der Brüder Grimm Gesellschaft einzelne in ihrem Eigentum stehende Sammlungsobjekte vorübergehend im Rahmen von Leihanfragen zeitlich befristet überlassen, soweit diese Gegenstände verfügbar und insbesondere nicht im Ausstellungshaus Grimmwelt Kassel benötigt werden. Die Einzelheiten der Überlassung werden in gesondert zu schließenden Leihverträgen zwischen den Vertragsbeteiligten geregelt.

## § 5

Die Brüder Grimm-Gesellschaft und die Stadt Kassel sind sich darüber einig, dass die wechselseitigen Rechte und Pflichten aus dem Vertrag vom 15. Dezember 1959 zwischen der Brüder Grimm-Gesellschaft e.V. und der Stadt Kassel betreffend die Gründung eines Brüder Grimm-Museums in Kassel als erfüllt gelten und zwischen den Beteiligten wechselseitig darüber hinaus keine weiteren Ansprüche mehr bestehen.

§ 6

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Kassel.

Kassel, -----

Kassel, -----

Stadt Kassel  
- Der Magistrat -

Brüder Grimm-Gesellschaft  
Der Vorstand

-----  
Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister

-----  
Dr. Werner Neusel  
Vorsitzender

-----  
Jürgen Kaiser  
Bürgermeister

-----  
Peter Vaupel  
Schatzmeister

V e r t r a g

zwischen der Stadt Kassel, vertreten durch den Magistrat,  
und

der Brüder Grimm-Gesellschaft e.V., Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich  
Schütz-Allee 35, vertreten durch den Vorstand.

## § 1

- (1) Die Vertragschließenden gründen gemeinsam das Brüder Grimm-Museum in Kassel.
- (2) Die Stadt Kassel stellt den früheren Lesesaal der Murhard'sche Bibliothek und Landesbibliothek zur Unterbringung des Museums Verfügung. Eine spätere Verlegung in das Bellevue-Schlöfchen, Schöne Aussicht 2, ist vorgesehen.

## § 2

- (1) Das Brüder Grimm-Museum wird von der Stadt Kassel verwaltet und getragen. Die dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel werden im städtischen Haushaltsplan ausgewiesen.
- (2) Über die Berufung und Abberufung des Leiters des Brüder Grimm-Museums entscheiden auf Vorschlag eines zu bildenden Kuratoriums die Stadt Kassel und der Vorstand der Brüder Grimm-Gesellschaft gemeinsam.
- (3) Die Brüder Grimm-Gesellschaft wird den Leiter in seiner Arbeit beratend unterstützen. Er ist hinsichtlich der Gestaltung des Museums an die Weisungen des Kuratoriums gebunden.

## § 3

- (1) Das Kuratorium wird zunächst aus 3 Mitgliedern gebildet. Eine Erweiterung kann nur in der Weise erfolgen, daß die Zahl der Mitglieder stets durch 3 teilbar sein muß. Sie bedarf des Einverständnisses beider vertragschließenden Parteien.
- (2) Die Stadt Kassel stellt 2/3 der Mitglieder des Kuratoriums, die Brüder Grimm-Gesellschaft 1/3, wobei der jeweilige 1. Vorsitzende der Brüder Grimm-Gesellschaft stets kraft Amtes dem Kuratorium angehören muß.
- (3) Über Berufung und Abberufung der Mitglieder des Kuratoriums entscheiden die Vertragschließenden in eigener Zuständigkeit. Der Leiter des Brüder Grimm-Museums kann nicht gleichzeitig Mitglied des Kuratoriums sein.
- (4) Das Kuratorium kann sich eine Geschäftsordnung geben. Es wählt seinen Vorsitzenden selbst.

## § 4

- (1) Die Brüder Grimm-Gesellschaft stellt der Stadt Kassel Bilder, Dokumente, Handschriften und Bücher, die sich auf das Leben und Wirken der Brüder Grimm beziehen, kostenlos als Leihgaben für dieses Museum zur Verfügung. Sie wird sich bemühen, weitere Objekte für diesen Zweck zu erwerben oder als Leihgaben zu gewinnen.
- (2) Die Stadt Kassel bringt ihrerseits die entsprechenden, in städtischem Besitz befindlichen Objekte in das Museum ein.
- (3) Wegen einer Vergrößerung des Bestandes wird die Stadt Kassel Verhandlungen mit dem Staatsarchiv in Marburg, dem Landesmuseum in Kassel und weiteren, etwa noch in Betracht kommenden Stellen aufnehmen, um die Überlassung von Leihgaben für das Brüder Grimm-Museum zu erwirken.

Jelt

Kale Verträge 3235

ES

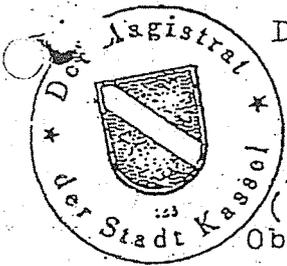
## § 5

Für eine ausreichende Versicherung der in das Brüder-Grimm-Museum eingebrachten Objekte sorgt die Stadt Kassel.

## § 6

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (2) Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird das Amtsgericht Kassel als Gerichtsstand vereinbart.
- (3) Die Kosten für den Vertragsabschluß tragen die Brüder-Grimm-Gesellschaft und die Stadt Kassel je zur Hälfte.

Kassel, den 15. Dezember 1959



Der Magistrat der Stadt Kassel

*[Handwritten signature]*  
(Dr. Lauritzen)

Oberbürgermeister

*[Handwritten signature]*

(Redl)

Stadtschulrat

Brüder Grimm-Gesellschaft

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

**Vorlage Nr. 101.17.1472**

9. Oktober 2014  
1 von 1

**Marketingkonzept Grimmwelt**

**Gemeinsamer Antrag**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, im Ausschuss für Kultur das Konzept vorzustellen, mit dem Kassel Marketing die Grimm-Welt auf dem Weinberg bewerben wird.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordnete Helga Weber

Christian Geselle  
Fraktionsvorsitzender SPD

Dieter Beig  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
info@gruene-kassel.de  
www.GRUENE-Fraktion-Kassel.de

**Vorlage Nr. 101.17.1491**

4. November 2014  
1 von 1

## **Marketingstrategie GRIMMWELT**

### **Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

Wie sieht die Kommunikationsstrategie aus, mit der in den nächsten Monaten auf die Eröffnung der GRIMMWELT aufmerksam gemacht wird und mit welchen Partnern wird diese Kommunikationsoffensive durchgeführt?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Helga Weber

gez. Dieter Beig  
Fraktionsvorsitzender